



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 24.01.2017

Anwesend

- Vorsitz

Steitz, Georg

- Mitglieder

Bub, Kerstin

Canpolat, Nurhayat

Egler, Nora (Vertretung für Frau Sissi Westrich)

Gross-Herzog, Irene (Vertretung für Frau Regina Fülber)

Hingst, Waltraud

Jaensch, Ruth

Lauzi, Myriam

Leidecker, Felix

Merkator, Kurt

Odenweller, Anette

Siebner, Claudia

Viering, Christian

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Gerth, Ulrich

Günay, Gülsüm Dr.

Plum-Burns, Sophia

Schuster, Regine

- beratende Mitglieder

Acker, Werner

Dumno, Nicole

Eberhardt, Judith

Elsen, Michael

Hansen, Marcus

Piel, Viktor

Schwamb, Marina

Weickart, Eva

Winheller, Andreas

- Schriftführung

Stöhr, Heike

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Eckhardt, Gerd Dr.
Westrich, Sissi

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Barclay, Setna C.
Kirchhart, Stefanie Dr.
Panschar, Frank

- beratende Mitglieder

Boos-Waidosch, Marita
Fülber, Regina
Genßler, Elke Pfarrerin
Klünemann, Bettina
Krück-Weißmüller, Michael
Nemazi-Lofink, Peimaneh
Saßenberg, Kersten
Schindler-Siegreich, Stella
Wörsdörfer, Johannes

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitglieds
2. Erhöhung Zuschuss Stadtjugendring Mainz e.V. (Stadtjugendring)
3. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997, zuletzt geändert am 11.12.2014 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2017
4. Kinderfreundliches Mainz 2017
5. Kommunales Bildungsmangement
6. Vorstellung der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte
7. Konzeption "Sozialräumliche Kooperation im Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz"
8. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)
9. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 02.11.2016
10. Mitteilungen

Der Vorsitzende Herr Steitz eröffnet um 16.10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Wunsch von Herrn Winheller, Vertreter des Stea im Jugendhilfeausschuss, soll das Thema “Handhabung der Kita zur Erlangung einer Einverständniserklärung der Eltern zu Film-, Foto- und Tonaufnahmen in Kitas” auf die Tagesordnung genommen werden. Hierzu sollte jemand vom Rechtsamt anwesend sein.

Der Vorschlag auf Behandlung des Themas in der AG Kita, fand bei Herrn Winheller keine Zustimmung.

Der Vorsitzende erläutert, unter welchen Kriterien ein Punkt nach der Gemeindordnung zusätzlich auf die Tagesordnung genommen werden kann.

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Ausschuss, das Thema unter TOP 10 Mitteilungen zu behandeln.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verpflichtung eines neuen Ausschussmitglieds**

Herr Merkator liest den Verpflichtungstext vor und verpflichtet das neue noch nicht verpflichtete Jugendhilfeausschussmitglied Frau Nicole Dumno von der AWO per Handschlag gemäß den Bestimmungen der rheinland-Pfälzischen Gemeindeordnung und weist ausdrücklich auf die Verschwiegenheitspflichten der Mitglieder hin.

Punkt 2 **Erhöhung Zuschuss Stadtjugendring Mainz e.V. (Stadtjugendring)** **Vorlage: 0018/2017**

Frau Plum-Burns gibt im Namen des Stadtjugendrings eine Antragsänderung bekannt. Der Antrag soll wie folgt lauten:

Der Stadtjugendring Mainz e.V. erhält für die Umsetzung des Projektes Jugendbeteiligung einmalig 5.000€ aus der Jugend- und Waisenstiftung.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem abgeänderten Antrag einstimmig zu:

Der Stadtjugendring Mainz e.V. erhält für die Umsetzung des Projektes Jugendbeteiligung einmalig 5.000 Euro aus der Jugend- und Waisenstiftung.

Punkt 3 **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung vom 09.07.1997, zuletzt geändert am 11.12.2014 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2017**
Vorlage: 1442/2016/1

Verschiedene Parteien im Jugendhilfeausschuss als auch der Vertreter des Stadtelternausschusses bemängeln die sehr späte Vorlage zur Satzungsänderung im JHA im November 2016. Zu diesem Zeitpunkt war keine Zeit mehr für eine angemessene Beratung im Jugendhilfeausschuss und auch innerhalb der Parteien.

Die nun vom Stadtrat beschlossene Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge kann so nicht hingenommen werden. Eine Beitragsspreizung muss angestrebt werden zu Gunsten von Eltern mit niedrigem Einkommen.

Die Verwaltung nimmt Stellung zu diesen Vorwürfen.

Herr Merkator teilt mit, dass bereits im Vorfeld zur heutigen Sitzung seitens der Verwaltung die Bildung einer Arbeitsgruppe inkl. der Wohlfahrtsverbände geplant wurde. Diese soll nach der Sommerpause einen Vorschlag zur Änderung der Kindertagesstättenatzung für 2018/2019 vorlegen.

Auf Wunsch des Ausschusses muss zukünftig muss bei Änderung einer Beschlussvorlage, nach vorhergehender Beschlussfassung im JHA, der JHA nochmals beteiligt werden. Die Verwaltung wird dies beachten.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis:

Der Stadtrat beschließt, nach Vorberatung der o. g. Gremien, die im Entwurf beigefügte Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung der Stadt Mainz.

Punkt 4 **Kinderfreundliches Mainz 2017**
Vorlage: 0016/2017

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Die Mitglieder stimmen der von der Verwaltung erstellten Projektliste "Kinderfreundliches Mainz" für das Haushaltsjahr 2017 zu.

Punkt 5 **Umsetzung der Handlungsempfehlungen zum Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements in der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 0008/2017

Frau Plum-Burns beantragt, dass die Jugendverbände beim Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements mit einbezogen werden.

Herr Merkator erklärt, die Verbände zukünftig in die Projektgruppe hinzu zu nehmen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage mit dieser Ergänzung einstimmig zu.

Der Stadtrat stimmt, nach Vorberatung in den zuständigen Gremien, der Umsetzung der Handlungsempfehlungen zum Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements zu.

Punkt 6 **Vorstellung der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte**

Herr Steitz begrüßt Frau Bianca Thut und Herrn Carsten Mehlkopf, die seit 01.12.2016 in der Abteilung 50.03 als Koordinatoren für Bildungsangebote für Neuzugewanderte zuständig sind. Laut Herrn Cartus wurden 2 Vollzeitsstellen befristet auf 2 Jahre hierfür geschaffen.

Um ihre Arbeit gut machen zu können, bitten die beiden Mitarbeiter die Anwesenden um Hilfe in Form von Anregungen aus deren Arbeitsbereichen.

Punkt 7 **Konzeption "Sozialräumliche Kooperation im Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz"**
Vorlage: 0049/2017

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt mit 1 Enthaltung:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Konzeption „Sozialräumliche Kooperation im Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz“ zu.

Punkt 8 **Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist niemand erschienen.

Punkt 9 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 02.11.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 02.11.2016 wird zur Kenntnis genommen.

In Bezug auf die Niederschrift zu TOP 2 wird der Wunsch geäußert, zukünftig kontroverse Diskussionen der Parteien zu Tagesordnungspunkten im Protokoll festzuhalten.

Punkt 10 Mitteilungen

Von Herrn Steitz erfolgen folgende Mitteilungen:

- Flyer "Sommerferienbetreuung der Mainzer Kinder-, Jugend-, und Kulturzentren im Rahmen der Mainzer Ferienkarte 2017"
- das "Arbeitspapier –Gewaltschutz für geflüchtete Frauen und Kinder in Mainz" des Frauenbüros
- Verlegung der JHA-Sitzung im Juni, vom 07.06. auf den 13.06.2017
- das Mehrgenerationenhaus Stadtteiltreff Gonsenheim erhielt auf deren Antrag im Rahmen des neuen Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus eine Absage

Nun zu der , vor TOP 1 erwähnten Einverständniserklärung der Kitas.

Herr Winheller kritisiert den Umfang der geforderten Einwilligung der Eltern, zum Erstellen und Veröffentlichen von Film-, Foto- und Tonaufnahmen in den Kitas, als inhaltlich, zeitlich und räumlich unbeschränkte pauschale Freigabe der Nutzungsrechte für Aufnahmen an die Stadt Mainz.

Er bittet die Verwaltung um Überarbeitung der Einverständniserklärung, in der Form eines gestaffelten Nutzungsrechtes.

Der Abteilungsleiter der Kindertagesstätten , Herr Hauf gibt hierzu Erläuterungen.

Es gibt schon lange 2 Regelungen für Film-, Foto- und Tonaufnahmen in Kindertagesstätten für

1. die pädagogische Arbeit und
2. für allgemeine Verwendung zur Außendarstellung .

Die letztere musste überarbeitet werden.

Herr Hauf nennt wirtschaftliche Belange (Marketing) und zählt Beispiele auf für die Verwendung solcher Aufnahmen bei der Stadt Mainz.

Da von weiteren Anwesenden Kritik am Text der Erklärung geäußert wird, fordert der Vorsitzende Herr Steitz die Anwesenden auf in der nächsten AG Kindertagesstätten an einer passenden Version mitzuarbeiten.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

gez. Georg Steitz
Vorsitz

gez. Kurt Merkator
Beigeordneter

gez. Heike Stöhr
Schriftführung